



## Schweizer ganz vorn mit „Großes im Kleinen“

**Aus der Schweiz** kommen die drei Gewinner des Aphorismenwettbewerbs, die sich und ihre „Kleine Kunst“ jetzt im Alten Rathaus vorstellten. Auf dem ersten Platz: Heimito Nollé (Mitte). Auf den Plätzen zwei und drei folgten Felix Renner und Monica Heinz. Die

Preise (300, 200, 100 Euro) gab es für jeweils drei Aphorismen. Hier einige Kostproben: „Im Getriebe wird das Sandkorn zur Macht“ (Nollé), „Man muss seinen Kleinmut auf den Geschmack der Größe bringen“ (Renner) und „Das Komma, die unterschätzte Macht“

(Monica Heinz). Mit 387 Einsendungen von 216 Autoren und 171 Autorinnen bewegte sich die Teilnehmerzahl beim Wettbewerb, den das Deutsche Aphorismus-Archiv zum vierten Mal veranstaltete, auf dem Niveau der Vorjahre.

FOTO: WALTER FISCHER